

Eisenstadt, 21. März 2026

Infotag der PPH Burgenland bot Einblicke in Lehramtsstudien für Primar- und Sekundarstufe sowie in das neue Bachelorstudium Elementarpädagogik ab Herbst 2026

Sehr geehrte Medienvertreter:innen!

Großer Andrang herrschte beim Infotag der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland (PPH Burgenland): Zahlreiche Studieninteressierte nutzten die Gelegenheit, sich vor Ort über das Studienangebot zu informieren und Einblicke in den Hochschulalltag zu gewinnen.

„Pädagog:innen gestalten durch ihre tägliche Arbeit mit den Kindern die Zukunft unserer Gesellschaft mit. Wir möchten Interessierte dafür begeistern, sich für den Beruf als Lehrer:in oder Elementarpädagog:in zu entscheiden und an unserer Hochschule die Ausbildung dazu zu absolvieren“, sagt Rektorin Sabine Weisz.

Im Mittelpunkt standen die Lehramtsstudien für Primar- und Sekundarstufe sowie das neue Bachelorstudium Elementarpädagogik, das im Herbst 2026 startet. Neben Informationsvorträgen und Schnupperlehrveranstaltungen boten persönliche Beratungsgespräche die Möglichkeit, individuelle Fragen zu klären.

Praxisnahes Studium für Primar- und Sekundarstufe

Die PPH Burgenland bietet Lehramtsstudien für die Primarstufe (Volksschule und Allgemeine Sonderschule) sowie die Sekundarstufe (Mittelschulen, Gymnasien und berufsbildende Schulen) an. Das Bachelorstudium der Primarstufe umfasst sechs Semester, das Masterstudium vier Semester. Zu den möglichen Spezialisierungen zählen unter anderem Deutsch als Zweitsprache und Sprachliche Bildung, Minderheitensprachen, Inklusive Pädagogik sowie Religionspädagogik.

Das Bachelorstudium für die Sekundarstufe wird ab Herbst 2026 auf drei Jahre verkürzt, das Masterstudium bleibt zweijährig. Angeboten werden die Unterrichtsfächer Deutsch, Englisch, Mathematik, Geschichte, Geografie, Burgenlandkroatisch und Religion.

Alle Studiengänge verbinden wissenschaftliche Ausbildung mit praxisnahen Erfahrungen in Schulen. Fixe Präsenztage erleichtern zudem die Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie.

Neues Bachelorstudium Elementarpädagogik

Mit dem Start des sechssemestrigen Bachelorstudiums Elementarpädagogik erweitert die PPH Burgenland ihr Angebot. Damit folgt Österreich dem europäischen Trend, die Ausbildung von Elementarpädagog:innen verstärkt an Hochschulen zu verankern.



Voraussetzungen für die Zulassung sind die allgemeine Universitätsreife oder eine Studienberechtigungsprüfung sowie ein positiv absolviertes Aufnahmeverfahren.

Sowohl im Lehramtsstudium für die Primarstufe als auch im Bachelorstudium Elementarpädagogik bildet die PPH Burgenland Pädagog:innen für den Einsatz in unseren zweisprachigen Bildungseinrichtungen aus.

Großes Interesse an Schwerpunkten und Aufnahmeverfahren

Besonderes Interesse galt den Themen MINT, Inklusive Pädagogik, Deutsch als Zweitsprache, Mehrsprachigkeit und Volksgruppensprachen, Nachhaltigkeit („Lernraum Natur“) sowie Religionspädagogik.

Auch die Aufnahmeverfahren standen im Fokus vieler Besucher:innen. Studierende und Lehrende standen für persönliche Gespräche und Erfahrungsberichte zur Verfügung.

Die Registrierung für das Aufnahmeverfahren der Lehramtsstudien ist noch bis **13. Mai 2026, 12:00 Uhr**, möglich.

Für das Bachelorstudium Elementarpädagogik läuft die Anmeldung von **4. Mai bis 15. Juni 2026**.

Weitere Informationen zum Studienangebot, zu Aufnahmeverfahren und Terminen finden Interessierte unter:

<https://www.ph-burgenland.at>

- Bild 1** (v.l.n.r.) Das Rektorat der PPH Burgenland beim Infotag 2026: Vizerektor für Forschung und Hochschulentwicklung Herbert Gabriel, Rektorin Sabine Weisz und Vizerektorin für Lehre, Mehrsprachigkeit und Internationalisierung Eva Gröstenberger
- Bild 2** Studierende und Lehrende der PPH Burgenland informierten die zahlreich erschienenen Gäste am Infotag über die Lehramtsstudien für die Primarstufe und die Sekundarstufe sowie über das neue Bachelorstudium Elementarpädagogik. Hier im Bild mit Vizerektorin Eva Gröstenberger (1. v. l.) und Institutsleiterin für Ausbildung Martina Steinhauer-Goldnagel (1. v. r.).
- Bild 3** Das Bachelorstudium für die Sekundarstufe wird ab Herbst 2026 auf drei Jahre verkürzt, das Masterstudium bleibt zweijährig. Hier das Rektorat – Vizerektor Herbert Gabriel (2. v. l.), Rektorin Sabine Weisz (3. v. l.) und Vizerektorin Eva Gröstenberger (4. v. l.) – beim Infostand „Unterrichtsfach Burgenlandkroatisch“.



Bild 4 Mit dem Start des sechssemestrigen Bachelorstudiums Elementarpädagogik erweitert die PPH Burgenland ihr Angebot. Hier im Bild: Vizerektor Herbert Gabriel (1. v. l.), Rektorin Sabine Weisz (3. v. l.), Vizerektorin Eva Gröstenberger (6. v. l.), Anja Werfring (8. v. l.) und Claudia Koch (9. v. l.) (Zentrum für Elementarpädagogik der PPH Burgenland).

Bildquelle: Private Pädagogische Hochschule Burgenland

Auf Ihre Berichterstattung und Berücksichtigung dieser Nachricht in Ihrem Medium würden wir uns sehr freuen. Vielen Dank!

Rückfragehinweise: Mag^a Marie Mörz | Leiterin des Zentrums Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit | +43 676 870 430 31 | marie.moerz@ph-burgenland.at

